

Die Uhrmacherkunst



Alleiniges und eigenes Organ des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher, E. V., Sitz Halle (Saale)

49. Jahrgang

Halle, am 8. Februar 1924

Nummer 5

Nachdruck sämtlicher Aufsätze und Notizen ohne ausdrückliche Genehmigung der Schriftleitung verboten

Bekanntmachungen der Verbandsleitung

Rundschreiben. Die uns angeschlossenen Vereinigungen haben am 5. Februar das Rundschreiben Nr. 66 erhalten.

Das Rundschreiben nimmt zunächst Stellung zu den jetzt häufiger ergehenden Anklagen wegen Leistungswucher und gibt Aufklärung über die jetzt geltenden Kalkulationsgrundlagen für Reparaturpreise.

Weiter werden die Vorstände gebeten, möglichst schnell die Namen der Kollegen zu melden, die Gehilfen beschäftigen. Wir benötigen diese Angaben, um einen Ueberblick über die Arbeitslage und die Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Gehilfen zu erhalten.

Auch um Stellungnahme zur Verlängerung der Arbeitszeit wird gebeten.

Anlässlich der Herausgabe des Uhrmacher-Adreßbuches werden die Kollegen in nächster Zeit Fragekarten erhalten. Es wird heute schon auf die Notwendigkeit der sorgfältigen Beantwortung hingewiesen.

Bei der Bedeutung der deutschen Uhrmacherschule in Glashütte für die Zukunft unseres Faches ist es angezeigt, daß die Vereinigungen sowohl wie Einzelkollegen deren schwierige Lage durch freiwillige Spenden erleichtern.

Der Beitrag beträgt für das 1. Vierteljahr 1924 für jedes Mitglied 1,50 Mk. Wir bitten, die Beträge pünktlich abzuführen. Die Gelder erbitten wir in bar oder auf das Postscheckkonto des Zentralverbandes Amt Leipzig 13953. Für die Rückstände aus dem Jahre 1923 sind 0,50 Mk. pro Vierteljahr und Mitglied zu zahlen.

Die Reichstagung wird in diesem Jahre vom 8. bis 10. August in Hamburg stattfinden. Die Hamburger Kollegen arbeiten bereits fleißig an den Vorbereitungen. Sie werden alles tun, um der Kollegenschaft Deutschlands eine Reichstagung zu bereiten, wie sie noch nicht abgehalten wurde. Unsere Vorstände bitten wir, schon jetzt auf die Bedeutung unserer kommenden Reichstagung hinzuweisen und die Kollegen zum Besuch anzuregen. Hamburg wird auch den Damen außerordentlich viel bieten.

Lehrlingsarbeitenprüfung. Auf die Beteiligung an der vierten Lehrlingsarbeitenprüfung des Zentralverbandes sei nochmals hingewiesen. Die näheren Angaben sind in Nr. 1 der UHRMACHERKUNST auf Seite 5 und 6 veröffentlicht.

Die Arbeiten müssen spätestens am 15. April bei der Gesellschaft der Freunde des Lehrlings- und Fachschulwesens, Leipzig, Talstraße 2, eingegangen sein. Es sind besondere Anmeldebogen zu verwenden, die von unserer Geschäftsstelle zu beziehen sind.

Das Strafrecht der Innungen. Zu dieser in Nr. 2 gebrachten Notiz teilt uns der Reichsverband des Deutschen Handwerks noch mit, daß Artikel II der Verordnung auf Grund des Gesetzes über Vermögensstrafen und Bußen vom 23. November 1923 (RGBl. I S. 1117) Art. II und Art. III des Geldstrafengesetzes vom 27. April 1923 (RGBl. I S. 254) abermals abgeändert ist. Innungsvorstände und Handwerkskammern sind dadurch jetzt auf Grund der §§ 92 c, 100 c und 103 n RGO. berechtigt, Ordnungsstrafen bis zum Höchstbetrage von 1000 Goldmark festzusetzen.

Meldung der Versammlungstermine. Eine ganze Anzahl Vereinigungen unterlassen immer noch die Meldung der Versammlungstermine. Wir weisen erneut und dringend darauf hin, daß die Geschäftsstelle unbedingt wissen muß, an welchen Tagen die Versammlungen der einzelnen Vereinigungen stattfinden. Nur dann ist es möglich, die Versammlungsleiter rechtzeitig mit dem neuesten Material zu versehen und ihnen die letzten Nachrichten zwecks Bekanntgabe zu übermitteln. Die Meldungen sollen enthalten den Namen der Vereinigung, Ort und Stunde der Versammlung, Versammlungslokal und Telephonnummer des Versammlungslokals oder eines Kollegen, der etwa in letzter Stunde noch eingehende Nachrichten entgegennimmt.

Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V.

Geschäftsstelle Halle (Saale), Mühlweg 19

W. König, Verbandsdirektor

Cigaretten-Etuis, Feuerzeuge, Eversharps
im Preise bedeutend herabgesetzt!

Richter & Glück G.m.
b.H.
BERLIN-DRESDEN-HAMBURG-CÖLN